

Synonym:		Verwendungszweck laut SDB: Reinigungsmittel
Produkt-Nr.:	CS_787	UFI: DMP0-V9YU-H008-UJA7
CAS-Nummer:	77-92-9;110-16-7	
Bemerkung:	BSH-CS-West - New: 00312330; Pack 4x: 00312331 - Old: 00311918; Pack 4x: 00311922 BSH-CS-North - New 00312340; Pack 4x: 00312351 - Old: 00311919; Pack 4x: 00311923 BSH-CS-East - New 00312332 - Old: 00311886 BSH-CS-South - New 00312341; Pack 4x: 00312352 - Old: 00311920; Pack 4x: 00311924 BSH-CS-Indien - New: 00312353 - Old: 00311921 BSH-CS-Israel - New: 00312333 - Old: 00312004 BSH-CS-VNE - New: 00312329 - Old: 00312213	

Gefahren für Mensch und Umwelt

**Achtung****H-Sätze**

- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- VERHALTENSREGELN: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- AUGENSCHUTZ: Dicht schließende Schutzbrille tragen.
- HANDSCHUTZ: Schutzhandschuhe (Polyvinylchlorid (PVC); Polyethylen (PE)) tragen (EN 374).
- ATEMSCHUTZ: Bei Staubentwicklung Partikelfiltergerät (EN 143) verwenden.
- KÖRPERSCHUTZ: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**02. Organisatorisch**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**03. Persönlich**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
- Schutzhandschuhe (EN ISO 374) vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Butylkautschuk, Nitrilkautschuk; Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).



Verhalten im Gefahrfall



- MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Löschpulver. Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x). Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gase/ Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder



Gewässer gelangen lassen.

- MASSNAHMEN UNBEABSICHTIGTE FREISETZUNG: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Mechanisch aufnehmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Brand - Löschmittel

- CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
- Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Brand - Allgemeines

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

unbeabsichtigte Freisetzung

- Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Erste Hilfe



- HAUTKONTAKT: Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- AUGENKONTAKT: Sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.
- EINATMEN: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- VERSCHLUCKEN: Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr!
- ERSTHELFER: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

- Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt

- Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
- Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken

- Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt

- Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sachgerechte Entsorgung



- PRODUKT: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
- UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Produkt

- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Datum/Unterschrift des Verantwortlichen